

II- 261 der Ecilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

DER BUNDESKANZLER

Zl.143.110/42-I/4/76

Wien, am 19. Mai 1976

277/AB

1976-05-21

zu 277/1

An den

Präsidenten des Nationalrates

Herrn Anton Benya

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Wiesinger und Genossen haben am 31. März 1976 unter der Nr. 271/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Schaffung eines Bundesaltenrates gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

"1) Werden Sie einen Bundesaltenrat schaffen?

2) Wenn ja, bis zu welchem Zeitpunkt?

3) Wie wird die Zusammensetzung dieses Gremiums lauten?

4) Wodurch wird sichergestellt werden, daß die Belange der älteren Menschen tatsächlich mehr Berücksichtigung finden werden als bisher?

Ich beeohre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten.

Wie ich bereits in der Regierungserklärung am

5. November 1975 zum Ausdruck gebracht habe, trete ich dafür ein, daß auch den älteren Menschen die Möglichkeit geboten wird, in regelmäßigen wiederkehrenden Zusammenkünften von mehr oder weniger institutionellem Charakter, die

Probleme ihrer Altersgruppen zur Diskussion zu stellen.

Diesbezügliche Aktivitäten werde ich im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten unterstützen.

Soweit mir bekannt ist, hat der Pensionistenverband Österreichs gemeinsam mit anderen, vor allem gewerkschaftlichen Organisationen bereits einen "Österreichischen Seniorenrat (Bundesältenrat)" gegründet und vereinsrechtlich angemeldet.

Klaus